



Wir über uns

Seit 1920 engagiert sich die Großstadt-Mission Hamburg-Altona in der sozial-diakonischen Arbeit. Aktuell sind etwa 260 Mitarbeitende schwerpunktmäßig in der Jugend- und Eingliederungshilfe tätig. Sie begleiten und fördern Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie Menschen mit einer geistigen oder psychischen Beeinträchtigung. In Hamburg und in Schleswig-Holstein ist die Großstadt-Mission Träger von Wohn- und Beratungsangeboten. Diese werden ergänzt durch lokal und auf europäischer Ebene geförderte soziale Projekte. Allen ist gemeinsam, dass sozialer Ungerechtigkeit, Benachteiligung und persönlicher Not aktiv wie auch präventiv begegnet wird. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ihm soll geholfen werden, sein Potenzial zu entfalten. Hierin spiegelt sich die Überzeugung wider, dass jeder Mensch wertvoll und von Gott geliebt ist und über Gaben und Talente verfügt.



So erreichen Sie uns

GM Jugendhilfe GmbH

Nikischstraße 23
22761 Hamburg
Tel. 040-8971 58-60
Fax 040-8971 58-55

www.grosstadt-mission.de



Gemeinsam leben gestalten

Aufsuchende Familien Therapie

*„Auf die Stärken
kannst du bauen!“*





Hintergrund

„Wenn etwas funktioniert, dann mach mehr davon.“

Diesem Grundgedanken von Steve de Shazer folgend, schöpft AFT aus den Erfahrungen und Ansätzen verschiedener systemischer Schulen.



@ Photocase.de/Tim Toppik

„Hoffnung neu erfinden“

Viele Familien erleben sich als massiv überfordert und verstrickt in Problemen. Wir nehmen das ernst.

Gleichzeitig wollen wir diesen Familien helfen, ihre eigenen Stärken wahrzunehmen, um daraus Ideen für neue Lösungen zu erarbeiten.

Struktur und Zielsetzung

In der Jugendhilfe gibt es oft Familien in Krisen, die trotz Unterstützung (z.B. sozialpädagogischer Familienhilfe) ihre Probleme nicht bewältigen können. Sie benötigen therapeutische Hilfe z.B. bei

- gestörter Kommunikation zwischen Eltern und Kindern
 - Suchtstrukturen und Co-Abhängigkeit
 - bestimmten psychiatrischen Auffälligkeiten
 - langandauernden Erziehungsproblemen
 - festgefahrenen Partnerschaftskonflikten
 - Bewältigung traumatischer Erfahrungen
 - schwerwiegenden Veränderungen.
- AFT bieten sich an, wenn die Familie mit Komm-Strukturen überfordert ist und daher ein niedrigschwelliges Therapieangebot in den eigenen vier Wänden benötigt. AFT wird im Co-Therapeuten-team durchgeführt und beinhaltet neben der Arbeit in der Familie intensive kollegiale Beratung und Supervision. Die Hilfe ist auf 6-12 Monate befristet.
- Der Familie werden die eigenen Ressourcen für den Veränderungsprozess bewusst.
 - Die Eltern werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.
 - Die Kinder werden in ihrer Entwicklungsmöglichkeit gefördert.
 - Das Familiensystem wird stabilisiert und beim Ausprobieren neuer Lösungswege in Konfliktsituationen unterstützt.
 - Die Beteiligten werden bei einer Klärung im Falle einer drohenden Fremdunterbringung unterstützt.

Qualität

Um die Qualität dieser Arbeit sicherzustellen, arbeiten in unseren Teams ausschließlich systemische Therapeuten und Berater. Alle Fachkräfte ließen sich bei Dr. Marie Luise Conen (Context Institut Berlin) zur Aufsuchenden Familientherapie fortbilden.

- Die Aufsuchende Familientherapie kann in folgenden Sprachen durchgeführt werden: deutsch, türkisch, spanisch, französisch, englisch
- Alle Mitglieder sind festangestellte professionelle Pädagogen mit mehrjähriger ambulanter (und stationärer) Beratungserfahrung.
- Das Team hat regelmäßige Teamsitzungen und ständige Super- und Inter-Vision.
- Unser Team deckt zurzeit die Bezirke Altona, Eimsbüttel und Wandsbek ab.